

Datenschutz-Informationen der Evangelischen Stiftung Pflege Schönau und der Evangelischen Pfarrpfündestiftung Baden für Vertragspartner und Kunden

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten – Datenschutz-Information

Sorgfalt und Transparenz ist die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Daher informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland zustehen. Welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten und zu welchem Zweck, hängt vom jeweiligen Vertragsverhältnis ab.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher ist: EVANGELISCHE STIFTUNG PFLEGE SCHÖNAU
Zähringerstr. 18
69115 Heidelberg
Tel. 06221 / 9109 0

Die Evangelische Pfarrpfündestiftung Baden wird durch die Evangelische Stiftung Pflege Schönau nach der Stiftungssatzung verwaltet. Diese Information gilt daher für beide Stiftungen.

2. Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

EVANGELISCHE STIFTUNG PFLEGE SCHÖNAU
Datenschutzbeauftragter
Zähringerstr. 18
69115 Heidelberg
E-Mail-Adresse: datenschutz@esp-schoenau.de

3. Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns genutzt?

Wenn Sie eine Anfrage haben, sich von uns ein Angebot erstellen lassen oder mit uns einen Vertrag abschließen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Daneben verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten u.a. auch zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, zur Wahrung eines berechtigten oder kirchlichen Interesses oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

Je nach Rechtsgrundlage handelt es sich um folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Vorname, Nachname
- Adresse / Anschrift
- Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail-Adresse, Fax-Nummer)
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Vertragsstammdaten, insbesondere Vertragsnummer, Laufzeit, Kündigungsfrist, Art des Vertrags
- Rechnungsdaten/Umsatzdaten
- Informationen zur Kreditwürdigkeit (auch über Auskunfteien)
- Informationen zum Nutzerverhalten, zum Beispiel bei Vertragsverstößen
- Zahlungsdaten/Kontoinformationen
- Account-Informationen insbesondere Registrierung und Logins

Im Zuge der Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung greifen wir auch auf Daten zurück, die uns Dritte zur Verfügung gestellt haben.

4. Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von unseren Kunden, Dienstleistern und Lieferanten erhalten. Außerdem erhalten wir personenbezogene Daten von folgenden Stellen:

- Auskunfteien
- Öffentlich zugängliche Quellen: zum Beispiel Handels- oder Vereinsregistern, Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Internet
- Informationen durch Behörden oder Dritte, zum Beispiel bei Beschwerden

5. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere unter Beachtung des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

5.1. Aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (§6 S.1 Nr.2 DSGVO)

Wenn Sie gegenüber uns die freiwillige Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung oder Übermittlung von bestimmten personenbezogenen Daten erklärt haben, dann bildet diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten.

Zum Beispiel in den folgenden Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung:

- E-Mail-Newsletter
- Zufriedenheitsbefragung und Marktforschung

5.2. Zur Erfüllung eines Vertrags (§6 S.1 Nr.5 DSGVO)

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung eines Mietvertrages, Pachtvertrags, Gestattungsvertrags, Erbbauvertrags, Nutzungsvertrags, Jagdpachtvertrags, Jagderlaubnisscheinvertrags, Werkvertrags, Dienstleistungsvertrags, Kaufvertrags oder Holzkaufvertrags. Innerhalb dieses Vertragsverhältnisses verarbeiten wir Ihre Daten insbesondere zur Durchführung folgender Tätigkeiten: Vertragsbezogene Kontaktaufnahme, Vertragsmanagement, laufende Kundenbetreuung, Service, Wahrnehmen von Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüchen, Forderungsmanagement, Vertragsbeendigungsmanagement.

Nähere Informationen zu den Zwecken der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Verträgen entnehmen.

5.3. Zur Erfüllung rechtlicher Pflichten und von Rechtsvorschriften (§6 S.1 Nr.1, Nr.6, Nr.7, Nr.8 DSGVO)

Als Unternehmen und kirchliche Stiftung unterliegen wir verschiedenen Rechtsvorschriften und rechtlichen Verpflichtungen. Zur Erfüllung dieser Verpflichtungen kann eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich sein. Das sind beispielsweise:

- Kontroll- und Meldepflichten
- Kreditwürdigkeits-, Alters- und Identitätsprüfungen auch von Auskunfteien
- Sicherheitsmaßnahmen (Gebäude, Anlagen, Grundstücke, Forst, IT)
- Prävention/Abwehr strafbarer Handlungen oder Ordnungswidrigkeiten, Schutz lebenswichtiger Interessen

5.4. Aufgrund eines berechtigten oder kirchlichen Interesses (§6 S.1 Nr.3, Nr. 4 DSGVO)

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten.

- Direktwerbung oder Markt- und Meinungsforschung
- Zentrale Kundendatenverwaltung für mitverwaltete Stiftungen wie zum Beispiel die Evangelische Pfarrpfundstiftung Baden
- Sicherheitsmaßnahmen (Gebäude, Anlagen, Grundstücke, Forst)
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Informationen und Einladungen zu freiwilligen Jagdterminen und zu Veranstaltungen, Informationen zu waldpädagogischen oder anderen Veranstaltungen

6. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten werden Ihre personenbezogenen Daten gegenüber verschiedenen öffentlichen oder internen Stellen, sowie externe Dienstleistern offengelegt.

Externe Dienstleister:

- IT-Dienstleister (z.B. Wartungsdienstleister, Hosting-Dienstleister)
- Dienstleister für Aktenaufbewahrung (Archiv) und für Akten- bzw. Datenvernichtung
- Druckdienstleistungen
- Telekommunikation
- Öffentliche und Private Versorgungsunternehmen, Kommunen,
- Zahlungsdienstleister
- Beratung und Consulting

- Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater
- Dienstleister für Marketing oder Vertrieb
- Auskunftsteien
- Webhosting-Dienstleister
- Wirtschaftsprüfer und Revision

Öffentliche Stellen:

Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten. Das sind zum Beispiel:

- Finanzbehörden
- Ordnungsbehörden
- Sozialversicherungsträger

7. Werden Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Sollte das Speichern der Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sein, werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, deren Aufbewahren oder Weiterverarbeiten ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten
- Erfüllung handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, zum Beispiel aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO). Die Aufbewahrungsfristen betragen hier bis zu 10 Jahre nach Ende der Vertragsbeziehung.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den Verjährungsvorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre.
- Grundbuchbezogene Daten werden dauerhaft aufbewahrt.

9. Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach §19 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach §20 DSGVO, das Recht auf Löschung nach §21 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach §22 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus §25 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus §24 DSGVO.

9.1. Widerspruchsrecht

Der Verwendung Ihrer Daten für Werbung unter Verwendung elektronischer Post können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

• **Welches Recht haben Sie im Falle einer Datenverarbeitung aufgrund Ihres berechtigten Interesses?**

Sie haben gem. §25 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von §6 S.1 Nr.1 DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Rechtsvorschrift), aufgrund von §6 S.1 Nr.3 DSGVO (Datenverarbeitung zur Erfüllung der Aufgabe der verantwortlichen Stelle), aufgrund von §6 S.1 Nr.4 DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung des kirchlichen Interesses) oder aufgrund von §6 S.1 Nr.8 DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung der berechtigten Interessen eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling. Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9.2. Widerruf der Einwilligung

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt.

9.3. Auskunftsrecht

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogenen Daten über Sie gespeichert haben. Wenn Sie es wünschen, teilen wir Ihnen mit, um welche Daten es sich handelt, für welche Zwecke die Daten verarbeitet werden, wem diese Daten offengelegt werden, wie lange die Daten gespeichert werden und welche weiteren Rechte Ihnen in Bezug auf diese Daten zustehen.

9.4. Weitere Rechte

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung falscher Daten oder auf Löschung Ihrer Daten. Wenn kein Grund für die weitere Speicherung besteht, werden wir Ihre Daten löschen, ansonsten die Verarbeitung einschränken. Sie können auch verlangen, dass wir alle personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format entweder Ihnen oder einer Person oder einem Unternehmen Ihrer Wahl zur Verfügung stellen.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (§46 DSGVO), das ist:

Beauftragter für Datenschutz der EKD
Außenstelle Ulm, Regionalverantwortlicher Dr. Axel Gutenkunst
Hirschstraße 4, 89073 Ulm
Telefon: 0731 140593-0
Fax: 0731 140593-20
Mail: sued@datenschutz.ekd.de

9.5. Wahrnehmung Ihrer Rechte

Um Ihre Rechte wahrzunehmen, können Sie sich an den Verantwortlichen oder an den Datenschutzbeauftragten unter den angegebenen Kontaktdaten wenden. Wir werden Ihre Anfragen umgehend sowie gemäß den gesetzlichen Vorgaben bearbeiten und Ihnen mitteilen, welche Maßnahmen wir ergriffen haben.

10. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Zur Eingehung einer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder die wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben zwingend erheben müssen. Sollten Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, dann ist für uns die Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses nicht möglich.

11. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling wird nicht eingesetzt.

12. Änderungen dieser Informationen

Sollte sich der Zweck oder die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wesentlich ändern, so werden wir diese Informationen aktualisieren und Sie rechtzeitig über die Änderungen informieren.

Stand: Juni 2020